

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

293 (22.10.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Drittes Blatt. Sonntag, den 22. Oktober (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

J.-Nr. 8880. T. B.

Ausschreiben.

Gestohlen:

- In der 2. Hälfte des Monats August d. Js. in der Hirschstraße ein ziemlich großer, schwarz emaillierter Felsstecher mit Bleischaalen, schwarzem Futteral und Riemen. Am Deckel fehlt der Henkel.
- In der Nacht zum 6. d. Mts. in der Dorkstraße ein blau und weiß emailliertes Waschbecken, eine Haars-, Wurzel- und Weißbürste; letztere 15 cm lang, 8 cm breit, mit kurzem Stiel und langen Borsten.
- In der Nacht zum 8. d. Mts. in der Schützenstraße ein 60 cm hohes Korallenbäumchen mit einer großen Anzahl haselnußgroßen Beeren.
- In derselben Nacht aus einem Vorgärtchen in der Westendstraße eine grün angestrichene Sitzbank, etwa 1,50 m lang und 60 cm hoch. Das Sitz- und Lehnbrett aus je einem Stück.
- Am 8. d. Mts. am hiesigen Hauptbahnhof ein schwarzer, halbseidener Regenschirm mit braunem, rechtwinkligem Handgriff.
- Vom 8. bis 16. d. Mts. ein Damen-Brillantring aus mittelbreitem Goldreif und einem im Durchmesser etwa 2 mm großen Brillanten.
- In der Nacht zum 11. d. Mts. in der Schützenstraße ein 30 cm hoher Geraniumstock ohne Blüten.
- Am 13. d. Mts. im Wartsaal III. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes ein schwarzer, gut erhaltener Regenschirm mit rechtwinkligem Silbergriff und schlangenartiger Gravierung.
- Am gleichen Tage in der Ludwig-Wilhelmstraße ein Fahrrad, Brenabor, Fabrik-Nr. 391872, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, aufwärts gebogene Lenkstange, Radlaufglocke, brauner Ledersattel und hölzernem Kotschüler.
- Am 14. d. Mts. von einem Wagen von der Harbt- bis zur Kochstraße ein Paket, enthaltend ein weißes Damenhemd mit „J. und einer Krone“ gezeichnet, ein weißer Damen-Frisiermantel mit Spitzen, etwa 5 weiße Taschentücher, teils „E.“ und teils „H.“ gezeichnet und 7 oder 8 Paar weiße Knaben-Unterhosen, gezeichnet „v. S.“
- Vom 15. bis 18. d. Mts. in der Ritterstraße ein gelbledernes Portemonnaie mit 2 Fächern und vernickeltem Klappverschluss, enthaltend 1 Zwanzigsmarkstück, 10 Mark in Silber und 5 Rehn- und 10 Fünfspennigmarken.
- In der Nacht zum 16. d. Mts. eine silberne Cylinderuhr mit blauem Zifferblatt, schwarzen Zeigern, auf dem Rückdeckel eine abgetragene Gravierung, ein Kompaß mit zerprungenem Glas und eine kleingliedrige Nadelkette ohne Karabinerhaken.
- In derselben Nacht in der Schützenstraße 2 Blumentopf-Schutzgeländer aus kreuzweise zusammen gelegtem Eisenblech und federartiger Drahtbefestigung.
- Am 18. d. Mts. in der Scheffelstraße ein Fahrrad, Deutsche Lyra, Fabrik-Nr. 32105, Polizei-Nr. 18092 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, abwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen und Celluloidringen, am rechten fehlt der Boden, brauner, unten abgerundeter Werkzeugaufsatz, Vorderradbremse. Auf der Verbindungsstange steht in Goldschrift „Deutsche Lyra“, und auf dem Steuerrohr befindet sich ein Wappenschildchen mit der Markenbezeichnung und an der hintern Gabel ein hülsenartiges Schloß.
- Am 20. d. Mts. in der Karlstraße ein Fahrrad, Griener, Polizei-Nr. 453 Ettlingen, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, brauner Ledersattel, Pedale mit Gummieinlagen, Torpedofreilauf, Handbremse und Radlaufglocke.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 21. Oktober 1905.

die Kriminalpolizei.

Mary, B.-K.

Bekanntmachung.

Nr. 21863. Die Volkszählung betreffend.

Zufolge Bundesratsbeschlusses vom 18. März l. Js. findet am 1. Dezember l. Js. wiederum eine Volkszählung statt. Mit dieser wird mit Genehmigung des Großh. Ministeriums des Innern eine Wohnungszählung in hiesiger Stadt verbunden werden.

Die Volkszählungen dienen nicht nur wissenschaftlichen Zwecken sondern bilden auch eine wesentliche Grundlage für eine geordnete Verwaltung in Staat und Gemeinde; insbesondere haben die sich rasch entwickelnden größeren Städte ein hervorragendes Interesse an einer genauen und zuverlässigen Durchführung des Zählgeschäftes.

Zu einer sorgfältigen Erledigung dieser hochwichtigen Aufgabe bedürfen wir der Mitwirkung von etwa 650 Zählern und einer größeren Anzahl von Erfahrmännern für dieselben und zwar sind gemäß Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. August l. Js. nach Möglichkeit freiwillige, d. h. ehrenamtliche Zähler heranzuziehen. Jedem Zähler wird ein Zählbezirk mit etwa 40 Haushaltungen zugeteilt; dabei wird darauf Bedacht genommen werden, daß sich der Zählbezirk möglichst nahe bei der Wohnung des Zählers befindet. Die Aufgabe des Zählers besteht darin, die Zählpapiere in der Zeit vom 27. bis 29. November l. Js. an die Haushaltungsvorstände in seinem Bezirk auszuteilen und in der Zeit vom nachmittag des 1. Dezember bis zum 3. Dezember wieder einzusammeln, auf ihre richtige Ausfüllung hin zu prüfen, nötigenfalls ergänzen und berichtigen zu lassen.

Wir richten an alle Einwohner, die in der Lage sind, das Amt eines Zählers zu übernehmen, die dringende Bitte, sich als ehrenamtliche und freiwillige Zähler zur Verfügung zu stellen, und ersuchen gleichzeitig die Herren Kaufleute und Fabrikanten, ihren Angestellten, die sich anmelden wollen, die für die Zählarbeit erforderliche kurze Zeit dienstfrei zu geben.

Diejenigen Personen, die bereit sind, das Amt freiwilliger Zähler zu übernehmen, werden freundlichst gebeten, sich spätestens bis zum 5. November l. Js. mündlich oder schriftlich beim statistischen Amt der Stadt, Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 77, anzumelden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1905.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Dr. Roth.



Freiwillige Feuerwehr.

1. Kompanie.

Montag, den 23. Oktober d. J., abends 8 Uhr,

Kompanie-Versammlung

bei Kamerad Zahn, „Alte Brauerei Kammerer“.

J. Spißfaden.



Freiwillige Feuerwehr.

4. Kompanie.

Montag, den 23. d. M., abends 1/2 9 Uhr,

Versammlung

bei Kamerad Ruf, zum „Walfisch“.

Kohlbecker.

Versteigerung.

Montag, den 23. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr, versteigern wir in der Filguthalle
2 Körbe frische Fische (115 Kilo),
1 Kiste Nudeln (18 Kilo).

Großh. Güterverwaltung.

Beiertheim.

Grundstücks-Versteigerung.

2.1. Auf Antrag der Beteiligten werden aus dem Nachlaß der Landwirt Wilhelm Schäfer Witwe von Beiertheim am

Dienstag, den 31. Oktober 1905,
vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Beierheim folgende Grundstücke versteigert:

A. Gemarkung Beierheim.

- | | |
|---|---------|
| 1. Gg.-Nr. 96. 4 a 73 qm Hofraite und Hausgarten im Ortsetter mit Gebäulichkeiten | 7700 M. |
| 2. Gg.-Nr. 98. 1 a 24 qm Einfahrt im Ortsetter, davon hierher die Hälfte | 800 M. |
| 3. Gg.-Nr. 1524. 3 a 55 qm Ackerland in den Unterwiesen | 1500 M. |

B. Gemarkung Bulach.

- | | |
|---|--------|
| 4. Gg.-Nr. 1192a. 10 a 91 qm Ackerland in der Mittelreuth | 600 M. |
|---|--------|

C. Gemarkung Ettlingen.

- | | |
|---|--------|
| 5. Gg.-Nr. 5860. 17 a 24 qm Wiese in den Hohewiesen | 400 M. |
| 6. Gg.-Nr. 6149. 9 a 38 qm Wiese in den Hagwiesen | 140 M. |

Karlsruhe, den 19. Oktober 1905.
Großh. Notariat IX.
Dr. Klep.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 83, am Kaiserplatz, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und von 4-6 Uhr.

* Angartenstraße 30 ist im Hinterhaus eine Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre oder im Hinterhaus im 2. Stock.

* Marzgrafenstraße 4 ist sofort eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Preis monatlich 15 Mark. Näheres Kaiserstraße 71, Schirmladen.

4 Zimmerwohnung

mit Balkon und Badezimmer, sowie 3 und 2 Zimmerwohnungen, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten: Schillerstraße 48. 2.1.

***4.1. Hirschstraße 22**

sind im Hinterhaus, 3. Stock, 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Amalienstraße 26,

Hinterhaus, 2. Stock, sind 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. *3.1.

Schützenstraße 84

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Boechstraße 30 (Neubau)

ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda, Balkon und Bad, fein eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Büchlinstraße 2 im 1. Stock, Bureau.

Karlstraße 83

ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Maniarbe, Küche und 2 Kellern, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 55 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 1. November oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2.1.

***3.1. Werkstätte zu vermieten.**

Körnerstraße 18 ist eine schöne, helle, mit Oberlicht versehene Werkstätte auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus rechts.

Stallung

für 1 oder 2 Pferde zu vermieten: * Gerwigstraße 32.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang sind sofort oder auf 1. November zu vermieten: Linkenheimerstraße 9, Eingang Stefaniestraße, parterre.

* Kaiserstraße 32, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist auch ein möbliertes Manfarbenzimmer zu vermieten.

* Werberstraße 100 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein noch neuer Ueberzieher billig zu verkaufen.

* Belfortstraße 15, nächst dem Mühlburentor, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 51, 2. Stock, sind ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Gartenstraße 21, 4. Stock, ist ein hübsches, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige, alleinstehende Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen im 2. Stock, vormittags.

* Akademiestraße 22, Hinterhaus, 1. Stock, nahe beim Hauptpostamt, ist ein möbliertes Zimmer, auch für einen Baugewerkschüler geeignet, sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: * Herrenstraße 17, Ecke Kaiserstraße.

1-2 gut möblierte

ineinandergehende Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Gartenstraße 18 im 3. Stock. *

Unmöbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, Boechstraße 22, parterre, sofort zu vermieten.

*3.1. **Zu feinem ruhigen Hause,** Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist per 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 123 im Laden.

Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Fräulein

am billig Wohnung event. ganze Pension erhalten: Kaiserstraße 33, 3 Treppen. *

Ein größeres Zimmer,

gut möbliert, oder Wohn- und Schlafzimmer, Mitte der Stadt, womöglich mit Gas oder elektrischem Licht, von 1. Januar ab gesucht. Offerten unter Nr. 7716 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Auf gute II. Hypothek

sind in nächster Zeit mehrere Beträge auszuliehen und werden genaue Angaben unter Nr. 7696 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Hypotheken-Kapitalien

in jeder Höhe an I. und II. Stelle werden prompt vermittelt durch **Carl Dieck**, Leopoldstraße 34. Telefon 936.

2.1. I. Hypothek.

20 000 Mark zu 4 1/2% mit jährlicher teilweiser Rückzahlung auf ein Anwesen im Bauwert von 50 000 M. gesucht; pünktliche Zinszahlung wird garantiert. Selbstdarleher wollen Offerten unter Nr. 7727 an das Kontor des Tagblattes richten.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. (G. V.)

Es sind in unserer Geschäftsstelle

Kapitalien für I. und II. Hypotheken

zur Begebung angemeldet, die wir zur Verfügung halten. Anträge werden unter Vorbringung von Informationspapieren erbeten. Für Kapitalisten kostenfreier Nachweis guter Objekte. Alles Nähere in der Geschäftsstelle Herrenstraße 37, nachmittags von 2-6 Uhr.

2.1. **Der Vorstand.**

Hypotheken

vermittelt

August Schmitt

(Urban Schmitt Sohn),

Karlsruhe (Baden),

Friedenstraße 16. Telefon 917.

10 000 Mark

auf Ackerhypothek beim Rheinhafen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mf. gesucht

auf II. Hypothek per 15. Dezember vom Darleher. Gefl. Offerten unter Nr. 7696 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Wer leiht

einem strebsamen, tüchtigen jungen Kaufmann zwecks Uebernahme eines gut rentablen Geschäfts 3000 Mf. gegen Bürgschaft und Sicherstellung? Gefl. Offerten unter Nr. 7715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht einem Fräulein 120 Mark gegen gute Sicherheit, guten Zins und pünktliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. 7724 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Jüngeres fleißiges Mädchen per sofort oder auf 1. November ds. Js. gesucht: Putzstraße 20 im 3. Stock.

* Für sogleich oder auf 1. November wird von einer kleinen Familie ein braves, einfaches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres zu erfragen Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, wird sofort oder per 1. November Rankstraße 14, Vorderhaus, parterre, gesucht.

Mädchen,

ein anständiges, einfaches, welches die häuslichen Arbeiten versteht, findet bei kleiner Familie Stelle: Kaiserstraße 81, 1 Treppe hoch.

Ein besseres junges Mädchen

wird in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 141 a, 2. Stock rechts.

— Auf 1. oder 15. November

tüchtige Köchin

gesucht bei gutem Lohn. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden vormittags zwischen 8 bis 10 Uhr und nachmittags von 5 bis 7 Uhr: Marienstraße 6.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht wird sofort ein Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn: Lachnerstraße 14, 1 Treppe hoch rechts.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort für häusliche Arbeiten Stelle: Lessingstraße 21 im 1. Stock.

Gesucht

per sofort gegen hohen Lohn 2.1.
ein Zimmermädchen u. ein Küchenmädchen.
Schloß-Hotel.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird per 1. November ein solides, fleißiges Dienstmädchen gesucht, das Liebe zu Kindern hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 109 im 4. Stod.

Junges Mädchen oder unabhängige Frau
wird einige Stunden des Tages zu leichter Hausarbeit gesucht: Erbprinzenstraße 34 II.

Monatsfrau

in kleine Familie für 2-3 Stunden täglich gesucht. Näheres Beilchenstraße 7 im 2. Stod.

Wir suchen

für unsere Lüten- und Beutel-Fabrikate einen tüchtigen, gewissenhaften Plakvertreter und erbitten Offerten unter Nr. 7721 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Inseraten-Acquisiteur,

repräsentabel und tüchtig, für eine im Aufblühen begriffene Fachzeitung gesucht. Nur Herren, welche bereits im Inseratenwesen mit Erfolg tätig waren, wollen ihre Offerten unter „Fachzeitung“ Berlin, Postamt 55, einreichen.

Zwei Bauschlosser

finden sofort Beschäftigung: Hirschstraße 30.

Ein jüngerer, kräftiger

Hausbursche

kann sofort eintreten bei

Carl Roth, Hofdrogerie,
Herrenstraße 26.

Stelle-Gesuch.

* Stelle sucht in besserem Hause ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie als Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann. Offerten unter Nr. 7717 wolle man im Kontor des Tagbl. abgeben.

Junge Kindergärtnerin

sucht Tagesstellung. Gefl. Offerten unter Nr. 7728 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.1. Wegen Wegzug ist in der Ruppurrerstraße ein gut gebautes und gut unterhaltenes Wohnhaus, 2000 Mark unter dem Anschlag, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter Nr. 7714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchgeschäft.

* Ein mit guter Kundschaft versehenes Milchgeschäft ist umständehalber sofort abzugeben. Täglicher Umsatz ca. 80-90 Liter. Offerten unter Nr. 7730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen 2 besseren Façon-Rösten, 2 Matrasen, zwei Polstern mit rotem Drell, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettepiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, für den billigen Preis von 285 Mark zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nussbaumpoliert. Näheres Waldstraße 22, parterre.

Bauplatz gesucht

in Ettlingen gegen ein in Karlsruhe befindliches Rentenhaus mit Doppelwohnungen (alles vermietet) zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]III.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

Wegen Aufgabe meines Detailgeschäftes ist mein Haus Rondellplatz 24 unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch wäre eleganter, grosser Laden mit Magazinen und Wohnung zu vermieten. Zur mündlichen Unterhandlung stehe bereit 3.2.

Hoflieferant **Ferd. Mayer**, Rondellplatz.

**Süßen Durbacher,
Clevner, Weißherbst,
nebst warmen Zwiebelkuchen**

empfiehlt

Leo Knapp,

„Badische Weinstube“,
Nitterstraße 18.

Neuen süssen

Rheinwein

(garantiert Naturwein)

offeriert

Fischer's Weinstube

Kreuzstrasse 29.

**Junker & Ruh-
Wurmbach-
Irische-
Regulierfüll-**

Oefen

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28.

Damen- und Herrenkleider
reinhigt pünktlichst in kürzester Zeit
Telephon 404. **M. Weiss,** Chemische Waschanstalt,
17 Blumenstrasse 17.

Montag, den 23. Oktober,
ist mein Geschäft eines

Familienfestes

wegen von 10 Uhr ab geschlossen.

Christian Specht,

Mehlgerei, Hebelstraße 19.



In- und ausländische
Rot- und Weissweine,
Dessert- und Krankenweine,
Champagner und Liköre,
Spirituosen und Punschessenzen
in ärztlich empfohlenen Qualitäten
bei

Louis Lauer Nachfolger,

Grossh. Hoflieferant,
Akademiestrasse 12. Telephon 1170.

Neuen süßen

Varnhalter

(Niesling) empfiehlt

J. Forster,
„Rodensteiner“.

Centrifugen-

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend em-
pfehle jeweils zum allerbilligsten Tages-
preis. Einige größere, regelmäßige Ab-
nehmer resp. Wiederverkäufer erwünscht.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Simonsbrot

stets frisch eintreffend empfiehlt

J. Müßle,

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97.

Silbersanerfrant,

selbst eingeschmittenes, per Pfd. 10 %, bei
5 Pfd. per Pfd. 8 %, per Sentner
Mk. 6.— empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

W. WAGENMANN

Weinbau und Weingrosshandlung

Kellereien: **Karlsruhe - Cochem - Alf a. d. Mosel**

Telephon 1906

hält sich zur Lieferung erstklassiger Weine aus bekannten Wein-
gütern der **Mosel, Saar, dem Rheingau** und der **Pfalz** empfohlen.

Restaurations zur „Eintracht“

empfiehlt

einen vorzüglichen neuen, noch ganz süßen

Rhein-Wein.

A. Knopf.

H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,

Karlsruhe,

37 Amalienstr. 37,

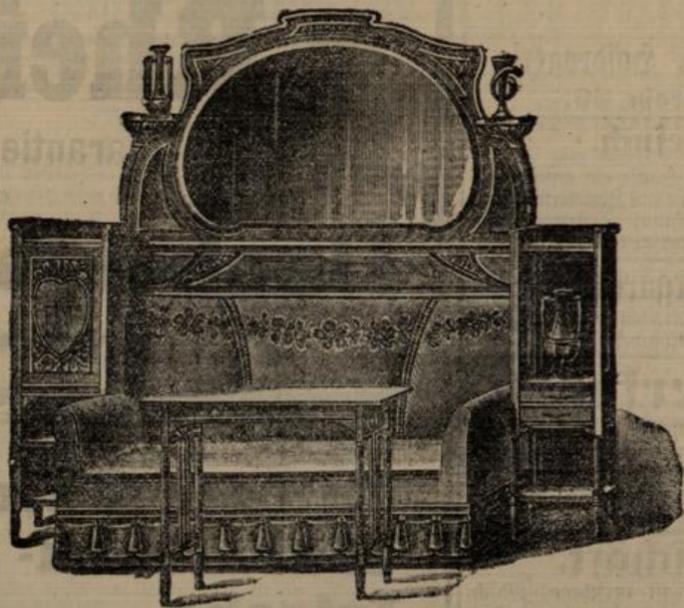
empfiehlt

sein grosses Lager
sowie die Anfertigung von
Schlaf-, Wohn-,
Ess-, Salon- und
Herrenzimmer-
einrichtungen
im einfachen und
modernen Stil.

—*—

Stets komplette
Aussteuern

in nur solider Aus-
führung zu sehr
mässigen Preisen.



Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer nun
in Gott ruhenden unvergeßlichen Gattin, Mutter, Grossmutter, Schwägerin und
Tante

Franziska Spohn,

sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1905.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

J. Spohn.

==== Buckskin ====

reinwollene, leicht, einfarbig, □ und Streifen, die sich zu
Damenkostümen (Schneiderkleidern)

eignen, empfehlen sehr preiswert

8.1.

Tuchhandlung Gebrüder Hirsch, 166 Kaiserstr. 166.

Die junge Brathähne
 per Pfund Schlachtgewicht *M.* 1.20,
junge, fette Suppenhühner
 per Pfund Schlachtgewicht *M.* .90 ab St. Hgen.
 Masthühnerzuchtgenossenschaft St. Hgen.
 bei Heidelberg.
 e. G. m. b. H.
 3.1.

**Neuen süßen
 Mauerwein**

von
Schloß Neuweier
 empfiehlt

Hch. Heckmann,
 zur „Mainau“.

Sonntag von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab im Back-
 ofen gebackener **Schinken**.

Für Violinspieler
 empfehle solide, billige

Steh-Notenpulte

in Holz, Nickel oder Eisen bronziert
 zu 4 bis 10 Mk.,

Taschenpulte

1 bis 3 Mk. 2.1.

Hugo Kuntz,

Hofmusikalienhandlung,

Kaiserstrasse 114. Telephon 1850.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.
 Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
 Klosett- & Badeneinrich-
 tungen,
 — Saubere —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst. —

[5] III.

— Fasanenstrasse 6 — **Wiener Hof.** — Telephon 1296 —

Heute Sonntag, den 22. Oktober 1905

Süssen Ringelbacher

„ Ortenberger

„ Umweger

Souper à Mk. 1.20. Ochsenchwanzsuppe, Gänsebraten, garniert, Windbeutel

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte

Reisser Rothweiler

„ Kästenbuscher

„ Reichenweierer Muskateller

wozu höflichst einladet

E. Buscher.

Karlsruhe.

II. Künstler-Konzert

im Abonnement.

(Hans Schmidt.)

Samstag, den 28. Oktober 1905 im Museumssaale

Lieder-Abend

von

Lula Gmeiner.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Kassenöffnung $6\frac{3}{4}$ Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk.; Galerie Mk. 2.50 und 1.—
 im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

G. m. b. H.

Telephon 1647.

Konzert-Direktion, Musikalienhandlung,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Porzellan-Gegenstände
der Meissener
Königl. Porzellan-Manufaktur

empfehlte in großer Auswahl

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Zum Schmucke der Gräber an Allerheiligen

empfehlen wir

21.

Kränze, Kreuze, Palmenarrangements

in jeder Preislage.

In unseren beiden **Verkaufslokalen**

==== **Viktoriastrasse 5** und **Kaiserstrasse 154** ====

(Telephon 556)

(Telephon 2068)

liegen solche in grosser Auswahl zu gefl. Ansicht auf.

Wilhelm Brehm,

Inhaber: Friedrich und Wilhelm Brehm.

Die ganze Woche wird der Total-Ausverkauf

von **Porzellan-, Kristall- und Metallwaren, Pendulen, Lampen und Beleuchtungskörper** für Gas, Elektr. Licht und Petroleum etc. etc., wovon noch grosse Auswahl nur feinsten Fabrikate vorhanden ist,

im Laden der Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** am Rondellplatz,

==== **gegen Barzahlung mit 30 bis 50 % Rabatt,** ====

täglich von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends fortgesetzt.

31.

L. z. Tr.

23. X. 05, 1/2 9 U.

Kanzl. m. Vortr.

Karlsruhe, 20. Oktober.

Die zu erleichterten Beförderungsbedingungen auf den badischen Staatseisenbahnen zugelassene regelmäßige Beförderung von Arzneimitteln nach Stationsorten ohne Apotheke ist nunmehr auch im Verkehr zwischen Stationen der badischen Staatsbahnen und solchen der badischen Lokal- und Nebenbahnen im Privatbetrieb zugelassen. (Karlstr. Stg.)

Süßer Durbacher Clever
eingetroffen.
„Feldherrnhalle“.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.